



Rundbrief

Liebe Freunde und Unterstützer,

in den letzten Wochen hat sich einiges bewegt und verändert und ich freue mich, euch heute ein kleines Update darüber geben zu können.

BRIGITTE

Unsere Ausgaben in Kenia werden zunehmend größer. Auch verlassen immer mehr unserer kenianischen Jugendlichen die High School und benötigen einen Studien- bzw. Ausbildungsplatz. Damit diese hohen Summen auch an die richtigen Stellen fließen, haben wir Brigitte Näf als Sozialarbeiterin vor Ort angestellt. Sie ist in Zürich aufgewachsen, 38 Jahre alt und lebt seit 2012 in Kenia. Dort begleitet sie über 20 junge Menschen, hauptsächlich Jungs und hilft ihnen in ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben mit Erwerb zu finden.

Auch für unsere Kinder ist Brigitte inzwischen eine Vertrauensperson geworden. Sie begleitet die Kinder in Alltagsfragen und vermittelt bei Schul- bzw. Universitätsformalitäten.

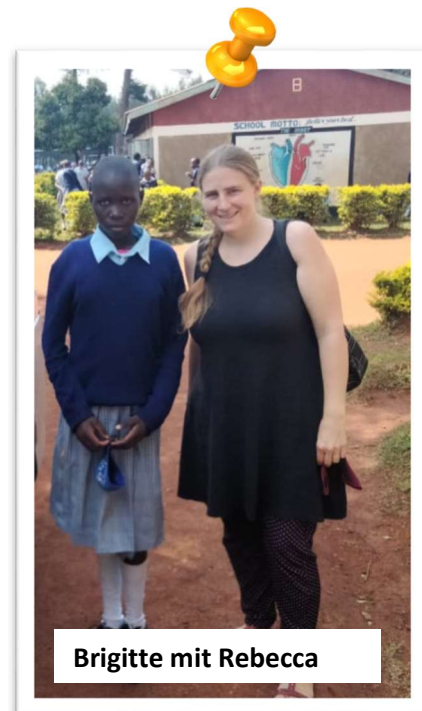
Für Moureen war Brigitte kürzlich eine wertvolle Ratgeberin. Leider reicht Moureens Notenschnitt nicht für das gewünschte Lehramtsstudium aus. Moureen war recht hilflos. Im Gespräch mit Brigitte haben die beiden über weitere Möglichkeiten beratschlagt.

Des Weiteren stand die Organisation der Geburtszertifikate an, denn ohne Geburtszertifikat kann keine Ausbildung oder ein Studium begonnen werden. Ebenso wie eine Krankenversicherung. Um all diese Dinge kümmert sich jetzt Brigitte und wir sind ihr an dieser Stelle sehr dankbar, für ihren Dienst. Brigitte erhält ein kenianische Sozialarbeiter Gehalt, was umgerechnet 190 € im Monat beträgt.

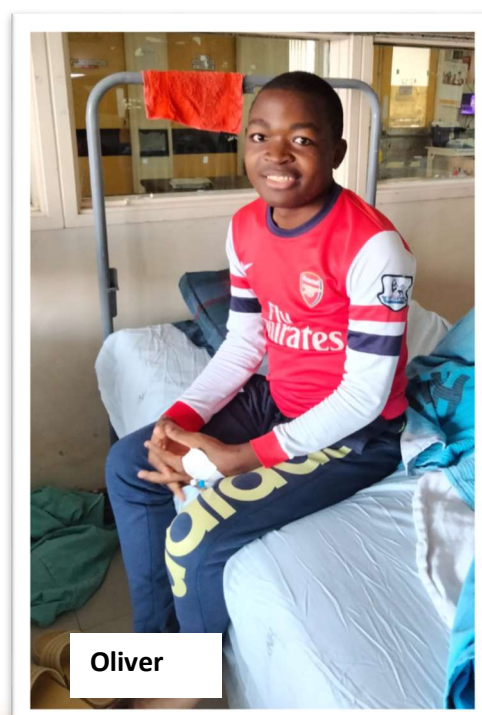
OLIVER

Oliver wurde am 28.10.2001 geboren. Er hat einen Bruder und vier ältere Halbschwestern. Mit 12 Jahren verstarb sein Vater und 2018 verlor er seine Mutter. Zunächst kam Oliver bei einem Onkel unter, der jedoch auch kurz darauf verstarb. Er entschied sich zurück in sein Elternhaus zu gehen und dort alleine zu leben.

Brigitte erfuhr von Oliver, da sie bereits dessen Bruder unterstützt. Sie brachte ihn in eine Primarschule und er besucht nun die 7. Klasse. Anfang März diesen Jahres wurde Leukämie bei Oliver diagnostiziert und im April 2021 begann bereits die erste Chemotherapie.



Brigitte mit Rebecca



Oliver

Leider verfügt Oliver weder über einen Krankenschutz noch über die dafür notwendige ID. Die ID erhält man normalerweise mit dem Eintritt in die Highschool. Nun muss Oliver die Kosten für die Chemotherapie selbst aufbringen, was er nicht kann.

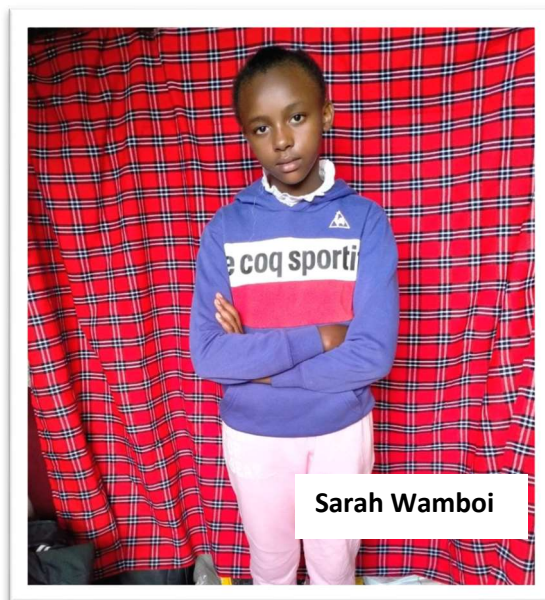
Brigitte hat nun alles in die Wege geleitet und eine Krankenversicherung für ihn beantragt. Bis jedoch die staatliche Krankenkasse die Kosten übernimmt, werden noch ca. drei Monate vergehen. Die nächsten beiden Chemotherapien müssen selbst finanziert werden. Die Kosten belaufen sich pro Therapie auf ca. 700€. Für diese 1400€ haben wir bereits einen großzügigen Spender gefunden.

SARAH WAMBOI

Sarah ist 13 Jahre alt und besucht die siebte Klasse der Secondary School in Meru. Sie ist die Tochter von Diana Wamboi, welche unsere Kinder über die Schulferien im Sommer bei sich aufnimmt.

Sarahs Vater verstarb sehr früh. Sarahs großer Bruder besucht die Universität in Nairobi. Die spärlichen Einnahmen der Mutter, welche sie mithilfe ihres kleinen Ladens verdient, fließen fast ausschließlich in das Studium des Bruders. Da die Familie keine weiteren Gelder hat, kann Sarah nicht mehr zur Schule. Wir haben uns dazu entschlossen Sarahs Schulgebühren zu übernehmen.

Jährlich sind dies Kosten in Höhe von 600€. Darin sind die Schulgebühren, das Arbeitsmaterial und die Schuluniform enthalten. Wer möchte Sarah finanziell unterstützen?



VEREIN

Wir freuen uns sehr nun endlich wieder eine Mitgliederversammlung einberufen zu

Mitgliederversammlung
24.09.2021
20 Uhr im MÄX in Dunningen

können. Eine separate Einladung folgt noch.

Ich wünsche euch allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Herzliche Grüße
Damaris Egster



Brigitte bei Diana zu Hause. Diana vorne mit grünem Kleid. Moureen rechts davon. Just Joe, Carl Peter und Carlos im Hintergrund.